

Produkthighlights

Umfangreiche Software-Funktionen

Ein integriertes Software-Image bietet leistungsstarke L2- und L3-Funktionen für die Anforderungen verschiedener Anwendungsbereiche und den Aufbau eines stabilen, zuverlässigen Netzwerks.

Multi-Gigabit-Switch mit integrierten 25-Gigabit-Ports

Multi-Gigabit-Ports mit vier integrierten schnellen 25-Gigabit-Ports erleichtern die Netzwerkeinrichtung durch vielfältige Uplink-Optionen.

Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit

Physikalisches Stacking sorgt für schnelle Erweiterbarkeit und Redundanz, während der zuverlässige, fehler-tolerante Aufbau eine stabile Anbindung garantiert.



DGS-3130 Serie

Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches

Merkmale

Ausfallsicherheit und Flexibilität

- Multi-Gigabit-Ports mit 2,5/5/10/25 Gigabit/s
- 2,5-Gigabit-BASE-T-PoE+ und 5-Gigabit-BASE-T-PoE++
- Vier 25-Gigabit-SFP28-Uplink-Ports

Zuverlässigkeit

- Optionale redundante Netzteile (RPS)
- Zwei im laufenden Betrieb austauschbare Netzteile für eine redundante Stromversorgung (1+1) und Lastverteilung für den DMS-3130-30PS
- Der DMS-3130-30TS kann auch über den RJ45 PD MGMT-Port mit Strom versorgt werden
- Ethernet Ring Protection Switching (ERPS)
- Integrierter 6-kV-Überspannungsschutz an allen 2,5-/5-Gigabit-Ethernet-Access-Ports
- Loopback Detection (LBD)

Stacking mit hoher Bandbreite

- Physisches Stacking von bis zu 9 Einheiten
- Unterstützt das Stacking über große Entfernungen via Glasfaser
- 200 Gbit/s pro Gerät physische Stacking-Bandbreite

L3-Funktionen

- statisches Routing
- RIP/RIPng
- OSPFv2/v3

Betrieb, Administration und Wartung

- IEEE 802.3ah Ethernet Link OAM
- IEEE 802.1ag/ITU-T Y.1731 Service OAM

Die DMS-3130 Serie umfasst Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches, die in Unternehmens- oder Metro-Netzwerken für einen sicheren Netzwerkzugang sorgen. Diese Switches unterstützen Multicasting und bieten erhöhte Sicherheit, was sie zu einer idealen Multi-Gigabit-Access-Layer-Lösung macht. Jedes Modell verfügt über zwei 10-Gigabit-BASE-T-Ports und vier 10-/25-Gigabit-SFP28-Ports für Vielseitigkeit und Geschwindigkeit.

Zukunftssicheres Netzwerk mit Power over Ethernet

Der DMS-3130-30PS bietet sechzehn 2,5-Gigabit-Ports für den 802.3af/at PoE-Standard und acht 5-Gigabit-Ports für den 60W 802.3bt PoE-Standard, mit einer PoE-Kapazität von 740 Watt, die mit dualen Netzteilen auf 960 Watt erweiterbar ist. Die Multi-Gigabit-PoE-Funktion mit bis zu 60 W Leistung pro Port ist ideal für Wi-Fi 6/6E Access Points, intelligente Beleuchtungen oder industrielle Automatisierung. Dank der Unterstützung von Perpetual PoE und Fast PoE ist eine schnellere und unterbrechungsfreie Stromversorgung der angeschlossenen Geräte sichergestellt, auch wenn der Switch bootet.



Für alle D-Link Produkte mit 5-jähriger oder begrenzter lebenslanger Garantie gilt der Next Business Day Service ohne Zusatzkosten. Das bedeutet, nachdem ein Produktfehler festgestellt wurde, sendet Ihnen D-Link bereits am nächsten Arbeitstag ein Ersatzprodukt zu. Wenn Sie das Ersatzprodukt erhalten haben, schicken Sie das defekte Gerät einfach an uns zurück. Sämtliche Produkte mit 2- oder 3-jähriger Garantie können ebenfalls vom Next Business Day Austauschservice profitieren, wenn die optionale 3-jährige Garantieverlängerung erworben wurde.

Weitere Informationen unter eu.dlink.com/services

Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches

Erhöhte Ausfallsicherheit

Der DGS-3130 Serie ist für alle Anwendungen geeignet, die eine maximale Netzwerkverfügbarkeit benötigen. Beide Modelle der Serie unterstützen redundante Stromversorgungen und bieten wichtige Funktionen für erhöhte Zuverlässigkeit zur Verbesserung der Netzwerkresilienz. Das Ethernet Ring Protection Switching (ERPS) minimiert die Wiederherstellungszeit für Verbindungen auf nur 50 ms. Für Lastverteilung und Redundanz-Backup in einer Konfiguration mit Switch-Kaskadierung/Serveranbindung bietet die DMS-3130 Serie dynamisches 802.3ad Link Aggregation Port Trunking.

Ausfallsicherheit und Flexibilität

Der DGS-3130 Serie ermöglicht die Kombination mehrerer Switches zu einem einzelnen physischen oder virtuellen Stack. Dies bietet eine höhere Redundanz mit mehreren physischen Einheiten, vereinfacht die Verwaltung und erlaubt alle Komponenten des Stacks über eine einzige IP-Adresse zu verwalten. Bis zu 9 Switches können mit DACs/Glasfaser kombiniert werden, um bis zu 234 Multi-Gigabit-Ports bereitzustellen, wodurch die Switch-Kapazität problemlos je nach Bedarf erhöht werden kann.

Umfassende Sicherheit

Der DGS-3130 Serie verfügt über die neuesten Sicherheitsfunktionen wie Access Control Lists (ACL) für Paketinhalte und Multilayer, Storm Control und IP-MAC-Port Binding (IMPB) mit DHCP Snooping. IMPB mit DHCP Snooping ermöglicht es Administratoren, eine Quell-IP-Adresse automatisch an eine mit ihr verknüpfte MAC-Adresse und an einen Port zu binden, um die Benutzerzugriffskontrolle ohne zeitaufwändiges Setup zu verbessern.

Einfache Richtlinien für die Zugriffssteuerung

Der DGS-3130 Serie unterstützt Authentifizierungsmechanismen wie 802.1X, webbasierte Zugriffssteuerung (WAC) und MAC-basierte Zugriffssteuerung (MAC) für eine strikte Zugriffskontrolle und einfache Bereitstellung. Nach der Authentifizierung können jedem Host eigene Richtlinien wie VLAN-Mitgliedschaft, QoS-Richtlinien und ACL-Regeln zugewiesen werden.

Vielseitiges Traffic-Management

Der DGS-3130 Serie verfügt über umfangreiche Multilayer-QoS/CoS-Funktionen, die gewährleisten, dass kritische Netzwerkdienste wie VoIP, Videokonferenzen, IPTV und IP-Videoüberwachung immer hohe Priorität erhalten. Mit L2-Multicast-Unterstützung ist die DMS-3130 Serie für die zunehmenden IPTV-Anwendungen gerüstet. Hostbasiertes IGMP/MLD Snooping ermöglicht die Anbindung mehrerer Multicast-Teilnehmer über eine physische Schnittstelle. Mittels ISM VLAN können die Switches Multicast-Streams über ein Multicast-VLAN senden, um Bandbreite zu sparen und die Sicherheit des Backbone-Netzwerks zu erhöhen.

Überspannungsschutz bis 6 kV

Der DGS-3130 Serie verfügt über einen integrierten 6-kV-Überspannungsschutz an allen PoE- und Nicht-PoE-2,5-/5-Gigabit-Ethernet-Access-Ports, wodurch die Switches vor plötzlichen Spannungsspitzen aufgrund von Blitzschlag oder instabiler Spannung geschützt sind. Das senkt effektiv die Wartungskosten, indem der Bedarf an teuren Gerätereparaturen oder -austausch minimiert wird.

Technische Spezifikationen

Schnittstellen	DMS-3130-30TS	DMS-3130-30PS
Ports	<ul style="list-style-type: none"> • 24 x 100/1000/2,5-Gigabit-BASE-T-Ports • 2 x 100/1000/2,5-/5-/10-Gigabit-BASE-T-Ports • 4 x 10/25-Gigabit-SFP28-Ports 	<ul style="list-style-type: none"> • 16 x 100/1000/2,5-Gigabit-BASE-T-PoE+-Ports • 8 x 100/1000/2,5-/5-Gigabit-BASE-T-60W-PoE++-Ports • 2 x 100/1000/2,5-/5-/10-Gigabit-BASE-T-Ports • 4 x 10/25-Gigabit-SFP28-Ports
Konsolenport	• 10/100/1000BASE-T RJ-45 Port für netzwerkunabhängige CLI-Verwaltung	
Management-Port	• 10/100/1000BASE-T RJ-45 Port für netzwerkunabhängige IP-Verwaltung	
Stacking-Ports	• 4	
Stacking Cost ¹	• 1	
USB-Ports	• 1 x USB 2.0 Port (Typ A)	
Leistung		
Switchkapazität	• 360 Gbit/s	• 400 Gbit/s
Weiterleitungsrate für 64-Byte Pakete	• 268 Mio. Pakete/s	• 298 Mio. Pakete/s
Paketzwischenspeicher	• 4 MB	
PoE		
PoE-Standards	-	<ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.3af PoE • IEEE 802.3at PoE+ • IEEE 802.3bt PoE++
PoE-Kapazität	-	<ul style="list-style-type: none"> • 740 W • 960 W (doppeltes Netzteil)
Geräteeigenschaften		
MTBF (Stunden)	• 270.340,81 Stunden	• 277.222,63 Stunden
Geräuschentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 52,5 dB • min.: 41,0 dB 	<ul style="list-style-type: none"> • max.: 72,8 dB • min.: 39,9 dB
Wärmeabgabe	• 253,38 BTU/h	• 4137,73 BTU/h
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz • 802.3bt Typ 4 PD MGMT-Port 	• 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz
Hot-Swap-fähiges Netzteil	• n. v.	• Bis zu 2 (1 inklusive)
Maximale Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Max.: 74,26 W • Standby: 43,84 W 	<ul style="list-style-type: none"> • Max.: 1211,5 W (PoE an), 88,9 W (PoE aus) • Standby: 58,3 W
Abmessungen (B x T x H)	• 440 x 250 x 44 mm	• 440 x 470 x 44 mm
Gewicht	• 3,63 kg	• 6,54 kg
Belüftung	• 2 x Smart-Lüfter	• 2 x Smart-Lüfter
Betriebstemperatur	• 0 bis 50 °C	
Lagertemperatur	• -40 bis 70 °C	
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	• 10 % bis 90 % RH	
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	• 5 % bis 90 % RH	
Emissionen (EMV)	• FCC Klasse A, CE Klasse A, VCCI Klasse A, IC, RCM, BSMI	
Sicherheit	• cUL, UL, BSMI	

Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches

Softwarefunktionen		
Stacking	<ul style="list-style-type: none"> • Physisches Stacking <ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 9 Einheiten pro Stapel • Bis zu 200 Gbit/s Stacking-Bandbreite • Ring-/Busstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Virtuelles Stacking <ul style="list-style-type: none"> • D-Link Single IP Management (SIM) • bis zu 32 Einheiten pro virtuellen Stack
L2-Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • MAC-Adressentabelle: 32.768 Einträge • Flow Control <ul style="list-style-type: none"> • 802.3x Flow Control • HOL Blocking Prevention • Jumbo Frames bis 9 KB • 802.1AX/802.3ad Link-Aggregation <ul style="list-style-type: none"> • max. 32 Gruppen pro Gerät, 8 Ports pro Gruppe • Spanning Tree Protocols <ul style="list-style-type: none"> • 802.1D STP • 802.1w RSTP • 802.1s MSTP • BPDU-Filterung • Root Guard • Loop Guard 	<ul style="list-style-type: none"> • Loopback Detection Port Mirroring <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt 1:1, n:1 • Unterstützt Mirroring für Tx/Rx • Unterstützt 4 Mirroring-Gruppen • Flow Mirroring <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt Mirroring für Tx/Rx • VLAN Mirroring • RSPAN • L2 Protocol Tunneling • Ethernet Ring Protection Switching (ERPS) v1/v2
L2-Multicasting	<ul style="list-style-type: none"> • IGMP Snooping <ul style="list-style-type: none"> • IGMP v1/v2/v3 Snooping • unterstützt 1024 IGMP-Gruppen • IGMP Snooping Fast Leave • Unterstützt 128 statische IGMP-Gruppen • IGMP Snooping je VLAN • Datengesteuertes Lernen • IGMP Snooping Querier • IGMP-Authentifizierung • IGMP Accounting 	<ul style="list-style-type: none"> • Report Suppression • MLD Snooping <ul style="list-style-type: none"> • MLD v1/v2² Snooping • unterstützt 1024 MLD-Gruppen • Host-basiertes MLD Snooping Fast Leave • unterstützt 64 statische MLD-Gruppen • MLD Snooping Querier • MLD Snooping je VLAN • MLD-Proxy Protokolle
L3-Multicasting	<ul style="list-style-type: none"> • IGMP v1/v2/v3 	<ul style="list-style-type: none"> • PIM-SM for IPv4¹
VLAN	<ul style="list-style-type: none"> • VLAN-Gruppe <ul style="list-style-type: none"> • max. 4000 VLAN-Gruppen • max. 1~4094 VIDs • GVRP <ul style="list-style-type: none"> • max. 4K dynamische VLAN-Gruppen • Doppel-VLAN (Q-in-Q) <ul style="list-style-type: none"> • Port-basiertes Q-in-Q • Selektives Q-in-Q • 802.1Q • Auto Surveillance VLAN² • portbasiertes VLAN 	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1v Protokollbasiertes VLAN • Voice VLAN² • MAC-basiertes VLAN • VLAN Translation • Multicast VLAN (ISM VLAN für IPv4/IPv6) • Asymmetrisches VLAN • Privates VLAN • VLAN Trunking • Super VLAN
QoS (Quality of Service)	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1p • 8 Queues pro Port • Queue-Modus <ul style="list-style-type: none"> • strikte Priorisierung • Weighted Round Robin (WRR) • Strikt + WRR • Weighted Deficit Round Robin (WDRR) • Policy Map <ul style="list-style-type: none"> • 802.1p-Priorisierung neu markieren • IP-Priorität/DSCP neu markieren • Überlastungssteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Weighted Random Early Detection (WRED) 	<ul style="list-style-type: none"> • CoS basierend auf <ul style="list-style-type: none"> • Switch-Port • VID intern/extern • 802.1p-Priorisierung intern/extern • MAC-Adresse • IP-Adresse • DSCP • Protokolltyp • TCP-/UDP-Port • IPv6-Datenverkehrs-kategorie • IPv6-Flusskennzeichnung • Bandbreitensteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Port-basiert (Eingang/Ausgang, min. Granularität 8 Kbit/s) • Flow-basiert (Eingang/Ausgang, min. Granularität 8 Kbit/s) • Bandbreitensteuerung pro Port (min. Granularität 8 Kbit/s) • Three Color Marker <ul style="list-style-type: none"> • Min. Granularität von CIR/PIR: 8 Kbit/s • trTCM • srTCM

Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches

Access Control List (ACL)	<ul style="list-style-type: none"> • ACL basierend auf <ul style="list-style-type: none"> • 802.1p-Priorisierung • VID • MAC-Adresse • Ether-Typ • LLC • VLAN • IP-Adresse • IP-Präferenz/ToS • DSCP-Maske • Protokolltyp • TCP-/UDP-Portnummer • IPv6-Datenverkehrs-kategorie • IPv6-Flusskennzeichnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitbasierte ACL • CPU-Schnittstellenfilterung • max. ACL-Einträge: <ul style="list-style-type: none"> • Ingress (Hardware-Einträge): 3072 • Egress (Hardware-Eingänge): 1024 • VLAN Access Map-Nummern: 100
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Portsicherheit <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt bis zu 64 MAC-Adressen pro Port • Broadcast/Multicast/Unicast Storm Control • D-Link SafeGuard Engine • DHCP-Serverprüfung • IP Source Guard • DHCP Snooping • IPv6 Snooping • Dynamic ARP Inspection (DAI) • DHCPv6 Guard • IPv6 Route Advertisement (RA) Guard • IPv6 ND Inspection • Duplicate Address Detection (DAD) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz vor ARP-Spoofing <ul style="list-style-type: none"> • max. 64 Einträge • L3 Control Packet Filtering • Traffic Segmentation • SSL <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt TLS 1.0/1.1/1.2 • unterstützt IPv4/IPv6-Zugriff • SSH <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt SSH v2 • unterstützt IPv4/IPv6-Zugriff • BPDU-Angriffsschutz • DOS-Angriffsschutz
AAA	<ul style="list-style-type: none"> • Gast-VLAN • 802.1X-Authentifizierung <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt port-/hostbasierte Zugriffssteuerung • Identitätsabhängige Richtlinienzuweisung • Dynamische VLAN-Zuweisung • Bandbreitensteuerung (Ingress/Egress) • ACL-Zuweisung • Berechtigungsstufe für Verwaltungszugriff • Trusted Host • RADIUS/TACACS+ Accounting • RADIUS und TACACS+ Authentifizierung • Authentifizierungsdatenbank-Ausfallsicherung • Compound-Authentifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Webbasierte Zugriffssteuerung (WAC) <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt port-/hostbasierte Zugriffssteuerung • Identitätsabhängige Richtlinienzuweisung • Dynamische VLAN-Zuweisung • Unterstützt IPv4-Zugriff • Bandbreitensteuerung (Ingress/Egress) • ACL-Zuweisung • MAC-basierte Zugriffssteuerung (MAC) <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt port-/hostbasierte Zugriffssteuerung • Identitätsabhängige Richtlinienzuweisung • Dynamische VLAN-Zuweisung • Bandbreitensteuerung (Ingress/Egress) • ACL-Zuweisung
Betrieb, Administration und Wartung	<ul style="list-style-type: none"> • 802.3ah Ethernet Link OAM • D-Link Unidirectional Link Detection (DULD) • Dying Gasp 	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1ag Connectivity Fault Management (CFM) • Y.1731 OAM • Optical Transceiver Digital Diagnostic Monitoring (DDM)
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Webbasierte grafische Benutzeroberfläche <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt IPv4/IPv6-Zugriff • Unterstützt SSL (HTTPS) • Kommandozeile (CLI) • Telnet Server/Client für IPv4/IPv6 • TFTP-Client für IPv4/IPv6 • TFTP-Client für IPv4/IPv6 • DNS-Client für IPv4/IPv6 • Sicherer FTP-Server für IPv4/IPv6 • SNMP <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt v1/v2c/v3 • Unterstützt IPv4/IPv6-Zugriff • SNMP Traps • Systemprotokoll für IPv4/IPv6-Systemprotokoll-Server • sFlow • Mehrere Firmware Images / mehrere Konfigurationen • RMON v1: <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt 1, 2, 3, 9 Gruppen • RMON v2: <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt ProbeConfig-Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • LLDP/LLDP-MED • BootP-/DHCP-Client • DHCP-Autokonfiguration • Lokales DHCP/DHCPv6-Relay • DHCP-Relay-Option 60/61/62/125 • Flash-Dateisystem • PPPoE Circuit-ID Tag Insertion • D-Link Discover Protocol (DDP) • Debug-Befehl • Unterstützt IPv4/v6 SNMP-Server • NTPv3/v4 • Kennwortwiederherstellung/-verschlüsselung • DHCP-Server <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt IPv4/IPv6-Adressvergabe • Befehlsprotokollierung • SMTP • DHCPv6-Präfix-Delegation (PD) • Ping/Traceroute für IPv4/IPv6 • Microsoft® Network Load Balancing (NLB) • PD Alive (nur PoE-Modelle)

Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches

L3-Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • IPv4-ARP-Einträge 2048 <ul style="list-style-type: none"> • 512 statische ARP-Einträge • IPv6-ND-Einträge 1024 <ul style="list-style-type: none"> • 128 statische ND-Einträge • IP-Schnittstelle <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt 128 Schnittstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gratuitous ARP • Loopback Detection • Proxy ARP <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt lokalen ARP-Proxy • VRRP v2/v3 • IP-Helper
L3-Routing	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt insgesamt 1024 Hardware-Routing-Einträge von IPv4/IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • 1 Eintrag pro IPv4-Route • 2 Einträge pro IPv6-Route • Unterstützt bis zu 4096 Hardware-L3-Weiterleitungseinträge, die von IPv4/IPv6 geteilt werden <ul style="list-style-type: none"> • 1 Eintrag pro IPv4-Route • 2 Einträge pro IPv6-Route • Statische IPv4-/IPv6-Route <ul style="list-style-type: none"> • max. 512 IPv4-Einträge • max. 256 IPv6-Einträge • Unterstützt Equal-Cost Multi-Path Route (ECMP) • IPv4/IPv6-Standardroute 	<ul style="list-style-type: none"> • PBR (Policy-based Route) • Null-Routing • Route Preference • Route Redistribution • RIPv1/v2/ng • OSPF <ul style="list-style-type: none"> • OSPF v2/v3 • OSPF Passive Interface • Stub/NSSA Area • Unterstützt Equal-Cost Multi-Path Route (ECMP) • Text/MD5
D-Link Green Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Energy Efficient Ethernet (EEE) • Energiesparend durch Verbindungsstatus • Energiesparend durch LED-Abschaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesparend durch Port-Abschaltung • Energiesparend durch Systemruhe • PoE nach Zeitplan
MIB	<ul style="list-style-type: none"> • RFC1065, RFC1066, RFC1155, RFC1156, RFC2578 MIB-Struktur • RFC1212 Concise MIB Definitions • RFC1213 MIBII • RFC1215 MIB Traps Convention • RFC1493, RFC4188 Bridge MIB • RFC1157, RFC2571, RFC2572, RFC2573, RFC2574, RFC2575, RFC2576 SNMP MIB • RFC1442, RFC1901, RFC1902, RFC1903, RFC1904, RFC1905, RFC1906, RFC1907, RFC1908, RFC2578, RFC3418, RFC3636 SNMPv2 MIB • RFC271, RFC1757, RFC2819 RMON MIB • RFC2021 RMONv2 MIB • RFC1398, RFC1643, RFC1650, RFC2358, RFC2665, RFC3635 Ether-like MIB • RFC2668 802.3 MAU MIB • RFC2674, RFC4363 802.1p MIB • Interface Group MIB • RFC2618 RADIUS Authentication Client MIB • RFC4022 MIB for TCP 	<ul style="list-style-type: none"> • RFC4113 MIB for UDP • RFC2389 MIB for Diffserv. • RFC2620 RADIUS Accounting Client MIB • RFC2925 Ping & TRACEROUTE MIB • TFTP-Uploads und -Downloads (D-Link MIB) • Trap MIB (D-Link MIB) • RFC4265 IPv6 MIB • RFC4266 ICMPv6 MIB • Entity MIB: • VRRP MIB: • RIPv2 MIB: • RFC1850, RFC5643 OSPF MIB • RFC4293 IPv6 SNMP Mgmt Interface MIB • DDM MIB (D-Link MIB) • Private MIB • MIB für D-Link Zone Defense • RFC3621 Power Ethernet MIB • DDP MIB • LLDP-MED MIB
RFC Standard-Konformität	<ul style="list-style-type: none"> • RFC768 UDP • RFC791 IP • RFC793 TCP • RFC826 ARP • RFC3513, 4291, IPv6 Addressing Architecture • RFC2474, RFC3168, RFC3260 Definition des DS Field in den IPv4- and IPv6-Headern • RFC1321, RFC2284, RFC2865, RFC2716, RFC1759, RFC3580, RFC3748 Extensible Authentication Protocol (EAP) • RFC2571 SNMP-Framework • RFC2068 HTTP • RFC2866 RADIUS Accounting • RFC792 ICMPv4 • RFC2463, RFC4443 ICMPv6 	<ul style="list-style-type: none"> • RFC4884 Extended ICMP zur Multi-Part Messages Unterstützung • RFC1338, RFC1519 CIDR • RFC4884 User-based Security Model für SNMPv3 • RFC1981 Path MTU Discovery for IPv6 • RFC2460 IPv6 • RFC2571, 2572, 2573, 2574, SNMP • RFC854 Telnet • RFC951, 1542 BootP • RFC2461, RFC4861 Neighbor Discovery for IPv6 • RFC2462, RFC4862 IPv6 Stateless Address Auto-configuration (SLAAC) • RFC2464 IPv6 over Ethernet and definition • RFC1886 DNS Extension Unterstützung für IPv6

DMS-3130 Serie

Layer 3 Stackable Multi-Gigabit Managed Switches

Optionales Zubehör	
DEM-CB100S	1m 10-Gigabit SFP+ Direct-Attach Kabel (DAC)
DEM-CB300S	3 m 10-Gigabit SFP+ Direct-Attach Kabel (DAC)
DEM-CB100Q28-4S28	1 m 100-Gigabit QSFP28 auf 4x 25-Gigabit SFP28 Direct-Attach-Kabel (DAC)
DEM-CB100S28	1 m 25-Gigabit SFP28 Direct-Attach Kabel (DAC)
Optionale redundante Stromversorgung	
DPS-500A	Redundantes AC-Netzteil für den DMS-3130-30TS
DPS-PWR740AC	740 W AC Hot-Swap-fähige interne redundante Stromversorgung für den DMS-3130-30PS
Optionale SFP+ Transceiver	
DEM-431XT	10-Gigabit-BASE-SR, Multimode OM1: 33 m/OM2: 82 m/OM3: 300 m (ohne DDM)
DEM-432XT	10-Gigabit-BASE-LR, Singlemode, 10 km (ohne DDM)
Optionale 25-Gigabit-Ethernet-SFP28-Transceiver	
DEM-S2801SR	25-Gigabit SFP28 Multimode, 100 m Transceiver
DEM-S2810LR	25-Gigabit-SFP28 -Transceiver, Singlemode, 10 km

¹ Diese Funktion unterstützt den physischen Stacking-Modus nicht. Es wird nur der eigenständige Modus unterstützt.

² MLD V2, Auto Surveillance VLAN und Voice VLAN werden künftig unterstützt.



Weitere Informationen: eu.dlink.com

D-Link (Deutschland) GmbH, Schwalbacher Straße 74, 65760 Eschborn
D-Link (Europe) Ltd., Artemis Building, Odyssey Business Park, West End Road, South Ruislip HA4 6QE, United Kingdom

Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. D-Link ist eine eingetragene Marke der D-Link Corporation und ihrer Tochtergesellschaften. Alle sonstigen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2023 D-Link Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Stand Mai 2023

D-Link[®]